

Behinderungsspezifische Beratung und Begleitung Schule zeka Auswertung Klientenbefragung 2020

Abgegebene Fragebögen: 35
Eingegangene Fragebögen: 16
Rücklauf in Prozent: 46%
 (4 = anonym; 12 = mit Namen)

Besuchte Therapie/Beratung bei zeka (bitte Zutreffendes ankreuzen): <input type="checkbox"/> Heilpädagogische Früherziehung <input type="checkbox"/> Logopädie <input type="checkbox"/> Ergotherapie <input type="checkbox"/> Physiotherapie <input type="checkbox"/> Psychomotoriktherapie <input checked="" type="checkbox"/> Behinderungsspezifische Beratung und Begleitung Schule	Erwartungen übertroffen	Erwartungen erfüllt	Erwartungen z.T. erfüllt	Erwartungen nicht erfüllt	Für mich nicht zu beantworten
1. Die Therapie/Beratung hat die Entwicklung unseres Kindes unterstützt und gefördert.	6 43%	8 57%			1
2. Durch die Therapie/Beratung hat sich die Gesamtsituation für unser Kind verbessert.	6 40%	7 47%	2 13%		
3. Wir konnten unsere eigenen Sorgen, Anliegen und Sichtweisen einbringen.	8 50%	8 50%			
4. Wir wurden beim Festlegen der Ziele mit einbezogen.	6 40%	9 60%			
5. Wir wurden über den Verlauf regelmässig informiert.	6 40%	8 53%	1 7%		
6. Unsere Fragen wurden nachvollziehbar beantwortet.	8 50%	8 50%			
7. Wir erhielten nützliche Anregungen.	7 44%	8 50%	1 6%		
8. Wir wurden bei Bedarf über den Einsatz von Hilfsmitteln informiert.	5 39%	6 46%	2 15%		2
9. Wir erhielten bei Bedarf Informationen zu weiteren, für uns hilfreichen Angeboten.	6 40%	7 47%	2 13%		1
10. Die Zusammenarbeit mit anderen beteiligten Stellen wurde bei Bedarf von zeka aktiv unterstützt.	5 38%	7 54%	1 8%		2
11. Aus heutiger Sicht können wir die Therapie/Beratung weiter empfehlen.	7 50%	7 50%			

Behindertenspezifische Beratung und Begleitung / anonym**A. Unser Kind profitierte besonders von ...**

- der Therapeutin.
Unsere Tochter wurde ernst genommen und richtig angehört. Die Therapeutin fühlte sich herzensgut in die Situation unseres Kindes ein. Sie setzte sofort alle Hebel in Bewegung, dass unsere Tochter nun so schnell an die zeka Schule wechseln konnte.
- der Therapeutin!
gezielten neuen Lerntechniken, Wortschatzerweiterungen, Einsatz von neuen / anderen Hilfsmitteln, bildnerisches Erklären.
- der tollen verständnisvollen hilfsbereiten Unterstützung (auch mental, da sehr überfordert)
- der Assistenz-Funktion in der Schule (der Assistentin)
- die Unterstützung während der Primarschule. Danke zeka, unser Kind durfte den Schwimmunterricht besuchen.
- der Integration im Kindergarten, wo wir wohnen. Unsere Tochter konnte viele schöne Erfahrungen machen, sah aber auch, dass nicht alles für sie stimmt.
- der Geduld und dem Einfühlungsvermögen der zeka Mitarbeiterinnen
- ihrer Assistenz, der Therapeutin, die sehr gut auf sie eingehen konnten. Wir waren froh, hat sich dies nach anfänglichen Schwierigkeiten mit der Therapeutin durch einen Wechsel entspannt.

B. Wir Eltern schätzten besonders ...

- die Herzlichkeit und das riesige Engagement der Therapeutin. Sie schenkte uns in unserer schwierigen Situation viel Mut, Kraft und Zuversicht. Wir spürten ihre Freude für ihren Beruf und das Wohlergehen von unserer Tochter.
- die Wahrnehmung des Ganzen. Nicht nur den Fokus auf unser Kind gelegt, sondern auch die Problematik in der Familie einbezogen. Wir durften von einer offenen ruhigen und ehrlichen Zusammenarbeit / Beratung profitieren.
- den Infofluss. Wurde immer informiert und unterstützt.
- sehr hilfsbereite, freundliche und unterstützende Art.
- dass zeka für uns eine Brücke zur Schule errichtete und ein gutes Verhältnis mit den Lehrpersonen ermöglichte.
- dass unsere liebe Beraterin sich dafür eingesetzt hat, dass die Kindergartenlehrpersonen zur Integration von unserer Tochter "ja" gesagt haben.
- dass die Unterstützung diskret in die Klasse integriert wurde, so dass sich unser Kind nicht exponiert fühlte.
- dass die Leitung sehr zuvorkommend und angenehm im Gespräch war.
- den aussergewöhnlichen Einsatz
- dass die Therapeutin seit ca. 5/6 Jahren meine Ansprechperson war.

C. Ich / wir hätte/n uns gewünscht ...

- dass die vorangegangenen Spitäler und die Reha den gleichen Berufsstolz wie die Therapeutin gehabt hätten. So wäre uns eine riesige Odyssee erspart geblieben.
- Für unseren Bedarf bleiben keine Wünsche mehr offen. Alle wurden professionell, kompetent und zielgerichtet abgedeckt durch die Therapeutin.
- dass die Therapeutin auch im zeka Aarau dann und wann mit unserem Sohn arbeiten könnte, da er sich bei ihr sehr sicher fühlte.
- dass die Schule uns auf zeka aufmerksam gemacht hätte.

D. Folgendes möchte/n ich / wir noch anmerken:

- DANKE TUUSIGMAL! Endlich wurden wir ernst genommen. Die Zusammenarbeit mit der Therapeutin war grandios. Sie war für uns eine grosse Bereicherung. Grösstes Kompliment.
- Wir bedanken uns für die professionelle Unterstützung, Begleitung und Flexibilität durch die Therapeutin.
Wir sind uns bewusst, dass aus finanziellen Gründen und Ressourcen sich die Unterstützung auf einige wenige Stunden beschränkt, was den Bedarf oft nicht abdeckt. Mit anderen Worten: könnte es hilfreicher und nützlicher sein, durch intensivere Zusammenarbeit (z.B. blockweise) nachhaltiger bei einem Defizit zu unterstützen.
- Trotz der tollen zwei Jahre im öffentlichen Kindergarten, sind wir jetzt sehr dankbar dafür, dass unsere Tochter (mit Cerebralparese) bei zeka zur Schule gehen kann. Unsere Tochter ist sehr glücklich dort.
- Wir wurden von der Therapeutin immer gut beraten. Danke für den tollen Einsatz. Sie war immer für uns da.
- Wir möchten uns herzlich bedanken für die gute Zusammenarbeit und die tolle Begleitung unseres Schulkindes.
- Vielen Dank für die wertvolle Unterstützung!
- Herzlichen Dank der Therapeutin!!!

Der Fragebogen passt nicht auf uns. Die Therapeutin hat uns, als unser Kind im Kindergarten war, 2 - 3 Mal zu Hause besucht. Das tat gut und eröffnete andere Ansichten. Sie begleitete unser Kind auch im Kindergarten. Da unser Kind danach in die 1. Klasse einer Privatschule ging, konnte uns die Therapeutin leider nicht mehr in der Schule begleiten. Wir hatten jährlich sicher einmal telefonischen Kontakt, da es nie klar war, ob unser Kind an der Privatschule bleiben wird / kann oder ob sie doch zu zeka od. in eine andere Schule gehen wird. Die Gespräche mit der Therapeutin waren stets positiv, sie gab hilfreiche Inputs und Anregungen. Sie war stets freundlich, aufgestellt und sehr kompetent.